

[Name und Kontaktdaten des Verfassers entfernt]

Leserbrief: **attraktive, leicht erreichbare Wanderregion ohne Bergbahn ?**

Die Gegner der Kasbergbahnen, meist leidenschaftliche Jäger, gaben über die Medien zum besten, nach einem Rückbau der Skilifte könne die Gemeinde am Kasberg eine attraktive, leicht erreichbare Wanderregion mit reichhaltiger Flora und Fauna als Alleinstellungsmerkmal vermarkten.

Wie aber soll ein Wandergebiet, wo der Höhenunterschied (bis zum Gipfel) in etwa so hoch ist, wie zwischen Traunsee und Traunstein, leicht erreichbar sein ???

Wie sollen weniger geübte Wanderer, insbes. ältere, gehbehinderte Personen od. kleine Kinder, über 1000 Höhenmeter bewältigen? Trotz leichter Wege als am Traunstein: Höhe bleibt Höhe !

Will man im Bereich der Mittelstation **Großparkplätze** anlegen od. gar die verfallene Bergstraße vom Tiergarten aus reaktivieren? Soll das ökologischer sein als die Seilbahnen ???

Haben die Gegner bedacht, wie energieintensiv der Bergbahnrückbau ist, wie viele Hubschrauberstunden u. Fahrten mit LKW's auf den Berg hierfür erforderlich sind ? Hauptsache, die Seilbahnen sind weg, und dem Waidwerk kann ungestört nachgegangen werden, koste es was es wolle!

Mit der Bitte um Abdruck!

[Name des Verfassers entfernt]